

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Fettszeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 10. Februar 1906.

N^o 6.

Für Architekten und Bauunternehmer!

Ich besitze in **Wollishofen** auf der Höhe neben Schulhaus und Kirche an fertig erstellten Strassen gelegen **ca. 7 Juchart Bauland**. Ich bin nicht abgeneigt, den Baugrund für 4—10 Wohnhäuser (mittlere Wohnungen!) **ohne Anzahlung** abzutreten, unter der Bedingung, dass mir für den Wert des Baugrundes die I. Hypothek zugesichert wird. — Näheres zu erfragen auf meinem Bureau, Bahnhofstrasse, I. Etage rechts.

G. HENNEBERG in Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz über die **Erd-, Maurer- und Sandsteinhauer-Arbeiten** zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 20. Februar 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 29. Januar 1906.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Umbau der kathol. Kirche in Oberriet (Rheintal).

Ueber die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können vom 5. Februar an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind bis **spätestens am 17. Februar** verschlossen und mit der Aufschrift «Umbau der katholischen Kirche in Oberriet» an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn C. Kolb in Oberriet, einzusenden.

Rorschach, den 1. Februar 1906.

Adolf Gaudy, Architekt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau der **Strasse Revier-Schwantien, Gemeinde Wattwil**, wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der projektierten Strasse ca. 1900 m. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenbaukommission, Hr. Joh. Anderegg, Wies-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber für obige Strassenbauteile wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten einreichen **bis Ende Februar**.

Wies-Wattwil, den 4. Februar 1906.

Die Kommission.

Postgebäude Kandersteg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Maurerarbeiten**, die rohen und dekorativen **Zimmerarbeiten** mit einem Stock **Blockbau**, sowie die **Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zum neuen Postgebäude in Kandersteg, Besitzer: Herr Viktor Egger-Kauff. Hotelier daselbst, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Waldeckerstrasse 2 in Interlaken, zur gef. Einsicht und Benutzung auf. Offerten sind verschlossen bis **Samstag den 10. Februar**, abends 6 Uhr, an Herrn **Viktor Egger-Kauff, Gd. Hotel Viktoria, Kandersteg** einzusenden. Interlaken, den 29. Januar 1906.

Paul Huldi, Architekt.

Kanalisation der Stadt Chur. Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der Kanäle der II. Bauperiode, nämlich

85,7 m Betonkanal, Profil 60/105 cm,

4541,8 m Zementrohrkanäle, Kaliber 30—60 cm,

1698,3 m Stahlrohrkanäle, Kaliber 25 und 30 cm,

nebst den zugehörigen Spezialbauten (Revisions- und Spülshächten, Schlammsammlern etc.), sowie den Privatanschlüssen bis zur Strassengrenze.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt (Werthof Untertor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den **28. Februar 1906, mittags 12 Uhr**, auf dem Bureau des Stadtbauamts abzugeben.

Chur, den 6. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

Polytechnisches-Institut, Friedberg i. B.

Akademische Lehranstalt mit Spezial-Kursen bei Frankfurt a. M.

für Architekten und Bauingenieure.

Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

Bauausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Guttannen schreibt hiermit die Erstellung einer **Hydranten-Anlage** im Dorfe Boden bei Guttannen zur Konkurrenz aus. Die Pläne liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst Eingaben bis Ende Februar nächsthin entgegenommen werden.

Namens der vorberatenden Kommission:
Kasp. Nägeli, Bäuerlsschreiber, **Guttannen**.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spenglerarbeiten für die Dachfenster der Bahnseite, die Pylonenkuppeln, den Turm, den Eingang E. L. B. und die Dachspitzen des neuen Aufnahmgebäudes im Personenbahnhof Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten sind bis 15. Februar 1906, abends, verschlossen, mit der Aufschrift: «Spenglerarbeiten für das Aufnahmgebäude Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 26. Januar 1906.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Die Erd-, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Bau eines Wachthauses und eines Magazins in der Nähe des Dorfes **Airolo** werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern vom 1. bis 28. Februar 1906 in Bern, Bundeshaus, Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174 eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift «Angebot für Bauten Airolo» versehenem Couvert und frankiert bis 3. März der unterfertigen Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 23. Januar 1906.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Steinhauerarbeiten in Granit, event. in Muschelstein für das Kühlhaus, die Verbindungshalle und die Schlachthallen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Im Bureau der Bauleitung **Herdernstrasse No. 56, Hard, Zürich III**, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Steinhauerarbeiten Schlachthof» bis Donnerstag den 15. Februar 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 5. Februar 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Spezialhaus sämtlicher wasserdichter Bekleidungsartikel, als:



Regenmäntel, Taucheranzüge
Wasserhosen, Grubenjacken
Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk
Sämtliches Dichtungsmaterial
für technische Zwecke
Preislisten und Voranschläge zu Diensten

Gummiwarenfabrik

H. Specker's Wwe., Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.

Konkurrenzausschreibung

über Lieferung einer Umformergruppe für den Kantonsspital Zürich, Lieferung von Elektromotoren für die Anatomie Zürich, vorbehältlich der Genehmigung des bezügl. Kredites.

Eingabetermin: 24. Februar 1906. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, Untere Zäune No. 2, Zimmer No. 15.

Zürich, den 30. Januar 1906.

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonbaumeister: Fletz.

CONCOURS.

La Caisse d'Epargne de Neuchâtel

ouvre entre les architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, un concours pour les plans d'un **bâtiment d'administration** qu'elle se propose de construire à La Chaux-de-Fonds.

Les architectes désirant y prendre part sont priés de s'adresser pour tous renseignements à la Direction, à Neuchâtel, qui tient à leur disposition le plan de situation du terrain et les conditions du concours.

Les projets devront parvenir au plus tard pour le 30 avril 1906 à 6 heures du soir à la Direction.

Neuchâtel, le 7 février 1906.

Caisse d'Epargne de Neuchâtel.

Offene Lehrstelle.

Am kant. Technikum in Burgdorf

(Abteilung für Tiefbau) ist die Stelle eines **Haupitlehers** (Ingenieur) für **Brückenbau, Vermessungslehre, Mechanik, Konstruktionsübungen** und verwandte Fächer zu besetzen.

Wöchentliche Stundenzahl höchstens 28, jährlich 10 Wochen Ferien. Besoldung Fr. 4500.— im Minimum. Amtsamt auf 23. April, event. früher.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit dem Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum 24. Februar der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 30. Januar 1906.

Der Direktor des Innern:
Steiger.

Für Baubeschläge-Fabrikanten.

Auf die pat. Erfindung Nr. 33876

„Doppelflügelige Türe mit zwangsläufig mit einander verbundenen Türflügeln“

ist ein Angebot eingegangen. Weitere Interessenten erhalten nähere Mitteilung durch den Erfinder

A. Haeubi, Beundenfeld-Bern.

Ingenieur-Stelle.

Ein junger **Bauingenieur**, welcher das Zürcher Polytechnikum absolviert hat, findet dauernde **Beschäftigung** auf einem technischen Bureau. Etwas Bureau- oder Baupraxis im Wasserbau erwünscht. — Offerten unter Chiffre B. P. 6086 an **Rudolf Mosse, Basel**.

Tüchtiger Techniker

zur Ausführung von Werkplänen von Eisenkonstruktionen **zu sofortigem Eintritt gesucht**. Nur solche Herren, die sich über vorzügliche Leistungen im Eisenkonstruktionsfach ausweisen und rasch arbeiten können, finden Berücksichtigung. Dauer der Anstellung 3 Monate, event. länger. Monats-salarie je nach Leistungen Fr. 400.— bis Fr. 800.—

Offerten gefl. umgehend sub Chiffre **Z. E. 1505** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

F Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St. Imier und Villeret
Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von Rothacher & Co.

— Hellgelber Kalkstein —
Druckfestigkeit 1892 kg per cm², poliertfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägeree etc.

Hotel-Referenzen:

Grand Hotel Excelsior, Rom

90 Appartement-Bäder etc.

Grand Hotel Florenz

Grand Hotel National, Luzern

Grand Hotel Sestri-Levante

Grand Hotel Pisa

Grand Hotel de la Ville, Florenz

Grand Hotel du Cap Ameglio,
Bordighera

Grand Hotel Axenstein

Grand Hotel Kurhaus Brünig

Grand Hotel Axenfels

Grand Hotel Jungfrau, Interlaken

Grand Hotel du Righi Vaudols, Glion

Grand Hotel Rigi-Kaltbad

Grand Hotel Terrasse, Engelberg

Grand Hotel Winterhaus, Engelberg

Grand Hotel Jungfraublick, Interlaken

Grand Hotel d'Italle, Florenz

Grand Hotel Neapel

Hotel Suisse, Rom

Hotel Hassler, Rom

Hotel Eden, Nervi

Hotel Savoy, Rom

Palace-Hotel, Rom

Park-Hotel, Vitznau

Park-Hotel, Brunnen

Hotel Fluelapost u. Sporthotel, Davos

Hotel Belvédère, Gletsch

Hotel Royal, Bordighera

Hotel Beausite, Rom

Hotel Schweizerhof, Basel

Hotel Rigi, Luzern

Hotel Schwanen, Luzern

Hotel Euler, Basel

Hotel Eden, Weggis

Hotel Metropole, Mailand

Hotel Rhonegletscher, Gletsch

Hotel de la Grande Bretagne, Nizza

Hotel Adler, Brunnen

Hotel Waldstätterhof, Brunnen

Hotel Drossel, Brunnen

Hotel Castagnola, Lugano

Hotel-Kurhaus Nünalphorn

Hotel-Kurhaus Lungern

Hotel Rüttiblick, Morschach

Hotel Rigi, Vitznau

Park-Hotel, Glion

Hotel Müller, Gersau

Hotel-Pension Tivoli, Luzern

Hotel Bellevue, Brunnen

Hotel Gerber-Terminus, Aarau

Hotel Central, Lugano

Hotel Gotthard, Luzern

Hotel des Balances, Luzern

Hotel Union, Luzern

Hotel Victoria, Oberhofen (Thun)

Pension Splendide, Luzern

Pension Waldheim, Vitznau

Pension Belvédère, Luzern

Pension Aplanalp, Brünig

Pension Richemont, Luzern

Pension Felsberg, Luzern

Wir installieren nach dem englischen und amerikanischen Installations-System und verfügen über eine grössere Anzahl ganz erstklassiger Spezial-Monture und Spezialisten für Bleiarbeiten.

Geiger & Muri

Luzern.

Vertretungen:

Mailand — Rom — Nizza

Spezialisten

für komplette Installationen von

Bädern, Closets, Toiletten

und Warmwasser-Anlagen.

Spezial-Liste

über zirka

100 Villen,
Spitäler,
Bahnhöfe
etc.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches **die Vorklasse, sowie die Klassen I, II, III und V** der Fachschule für Bautechniker umfasst, beginnt am 21. März und endigt am 30. Juli. Aufnahmegerüste sind **vor dem 1. März** an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des deutschen Reiches 50 Mk., für Auländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 1. Februar 1906.

Die Direktion, In Vertretung: **Professor Köhnlein.**

Im Gebrauch
über 500.000 m²

E. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: **Felix Beran, Zürich.**

Decken

in pelzartigen, waschechten
Geweben.

Knüpf - Teppiche

(Lieferant der Saalteppiche
im Mittelbau des
eidg. Bundeshauses
in Bern).

B. MEILL, Teppichweberei und Lager
zürich-Enge

Fabrikation: Steinhaldenstrasse.
Ausstellung: beim Bahnhof Enge.

Diverse

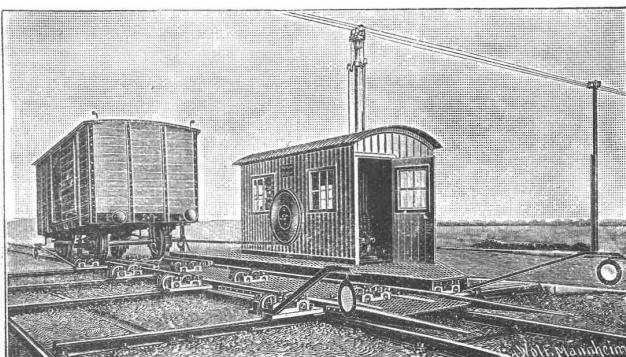
Kirchenteppiche

für Zürich und nach
auswärts gearbeitet.

Waschechte Woll- u. Baumwollteppiche

für Schlaf-, Bade- und
Krankenzimmer.

Freie Besichtigung in den Ausstellungs-
räumen Alfred Escher-Platz, Zürich-Enge.



Joseph Vögele, Mannheim

liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen; Federzungenwelchen, Patent Böchumer Verein; Herzstücke; Kreuzungen; Drehschelben und Schlebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben. Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

LUXFER-PRISMEN

erhellen dunkle Räume durch
TAGESLICHT.

Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte.

Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man unsere
kostenlosen Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Broschüren und amtliche Gutachten durch das

Deutsche Luxfer-Prismen-Synd.

G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.

ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: **ROB. LOOSER, ZÜRICH V.**

Kreuzplatz Nr. 1. Telefon Nr. 652.

Rohr-Brunnen

nach unserem
jahrzehntelang
bewährten
System.

Volle
Erschließung
der wasser-
führenden Erd-
schichten,
daher
größte
Erliegigkeit.

Ausgeführt
für viele
Wasserwerke,
Industrien,
Brauereien,
Private.

Bopp & Reuter, Mannheim
Maschinen- u. Armaturen-Fabrik.

Fensterfabrik und Glaserei

J. G. KIEFER

Werkstätte und Bureau:
Seefeldstrasse 153

ZÜRICH V

2894 TELEPHON 2894

Alleiniger Inhaber des
Schweiz. Patentes Nr. 27008
für moderne
Oberlichtscheren.

Heliographie- und Paus-Papiere

Lichtpausen

in Heliographie

in

Heliographie
und in Plandruck

liefern

Hatt & Cie, Zürich,

Auf der Mauer 4. Telefon 4146.

Magnesit Chlormagnesium Holzmehl

liefern in allbewährter bester Qualität

Ch. H. Pfister & Co., Basel.



„CLOISONNE GLASS“

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

Neue Technik der Buntverglasung

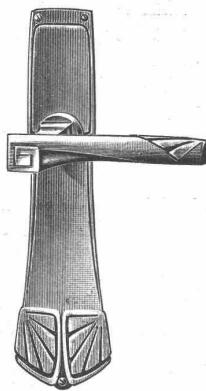
Verbürgt dauerhaft
Staub- u. frostsicher

Farbenwirkung
transparent und opak!

Ausführung in allen Farben
und Stilarten

Verglasungen, Tür-
und Möbelfüllungen,
Beleuchtungskörper!

The
Cloisonne Glass Co.,
London.



C. F. Ulrich, Niederdorfstrasse 20, Zürich

Spezialgeschäft für Baubeschläge.

Niederlage der acht amerikanischen Bommerbänder für Windfangtüren.

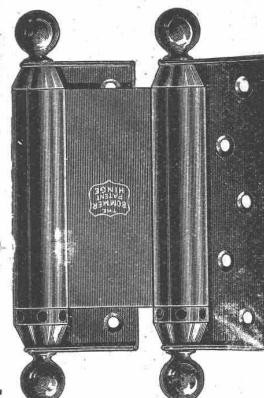
Moderne Tür- und Fensterbeschläge

in feinster Ausführung und in allen Farben.

Permanente Ausstellung.

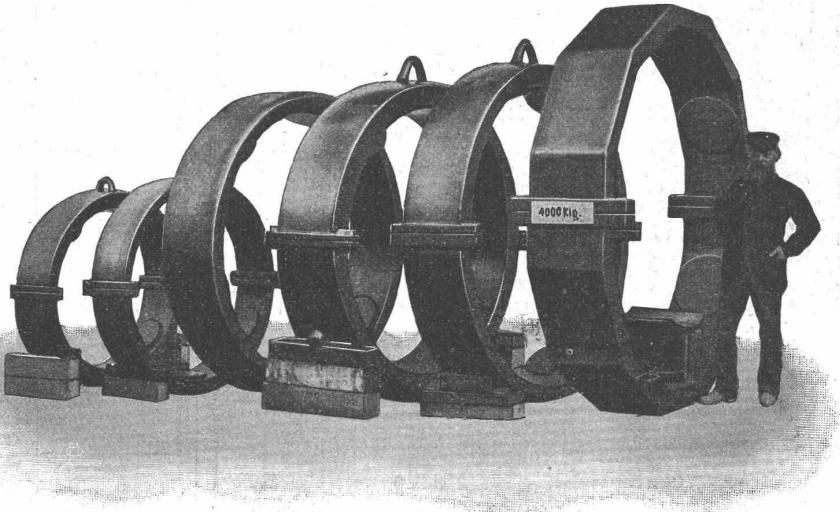
Musterbücher franko.

Auf Wunsch Auswahlsendungen.



**Warum wird die Verwendung unseres Stahlgusses
im Maschinenbau immer allgemeiner?**

Weil unser Stahlguss aus einem in jeder Beziehung zuverlässigen Material besteht, dessen Härtegrade jedem Verwendungszweck angepasst werden können, weil unser Stahlguss ebenso leicht zu bearbeiten und ebenso zuverlässig ist als geschmiedetes Material; weil unser Stahlguss sorgfältiger, exakter hergestellt wird als geschmiedete Stücke es sein können, weniger Zugabe erfordert und daher Ersparnis in der Bearbeitung ermöglicht; weil unser Stahlguss in den meisten Fällen überdies billiger ist als geschmiedete Stücke; weil man in der Formenbildung der Stahlgusstücke viel mehr freie Hand hat als bei Schmiedestücken.



A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer

Weichguss-Stücke

aus Ia Material, gut geglüht,
nach Mustern, Modellen od. Zeichnungen.

**Schaffhausen
(Schweiz).**

Fittings Marke +G F+

über 4000 Modelle,
jedes Stück kontrolliert.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

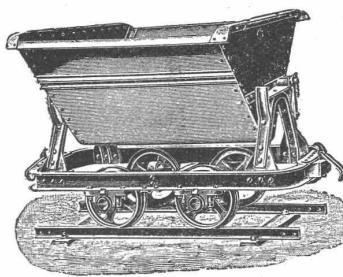
Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

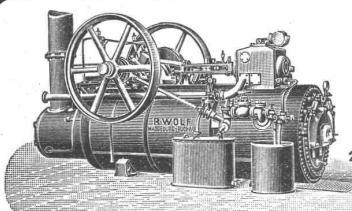
Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial ersparende **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhrenkesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen
bis zu 400 Pferdestärken.

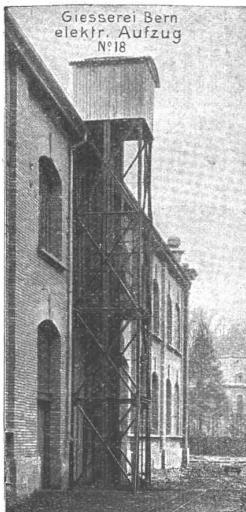
Einige in allen Grössen systematisch durchgeföhrte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Gießerei Bern** liefert:

**Hebezeuge jeder Art**

als: **Laufkrane**, und feste od. fahrbare **Drehkrane** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial

als: Drehscheiben und Schiebebahnen

für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb. **Weichen** für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** und **Rillen-Schienen**.

Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläufen.

Zahnstangenoberbau; kompl. Seilbahnen für Güter und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen,

Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Cementsteinpressen**.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

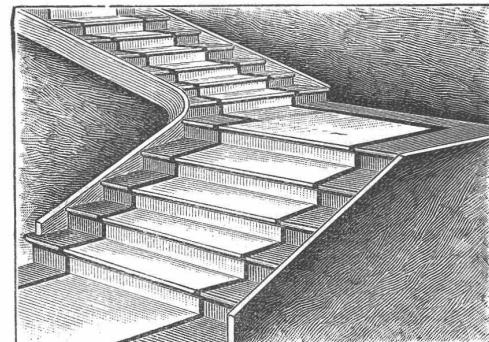
liefert die für den Bau und Betrieb von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengießereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gieverringe, Mörtel etc.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.
WILDEGG

Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith
für Belag von

Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen; Wendeltreppen; ablaufende Sandsfeintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität. Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Litosilo Kunstholt-Bodenbelag, fugenfrei, hygienisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholt-Estrich, ganz besonders warme und leichte, schall-dämpfende Linoleum-Unterlage.

Planolin, einzige sofort trocknende, harte und glatte **Linoleum-Unterlage**. Verbindet sich mit jedem Material.

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & C°, BASEL.